

Die Zukunft der Milchwirtschaft

- 1. Die runde Erde fordert eine lokale und regionale Landwirtschaft. Die Kuh spielte in diesem Konzept des regionalen, landwirtschaftlichen Gleichgewichtes eine wichtige Rolle, auch in Zukunft.**
- 2. Es wird für fortschrittliche, erfolgreich sein wollende Marktpartner entscheidend sein, tiergerechte Landwirtschaft auf allen Ebenen konsequent zu fördern.**
- 3. Der nächste Schritt führt von artgerechter Nutztierhaltung hin zu wesensgerechter Partnerschaft. Dies impliziert den Einbezug des landwirtschaftlichen Gesamtbetriebes oder entsprechende lokale Kooperationen.**
- 4. Die Digitalisierung erlaubt ganz neue auf die Regionen zugeschnittene Vermarktung und Logistik.**

Die Zukunft der Milchwirtschaft

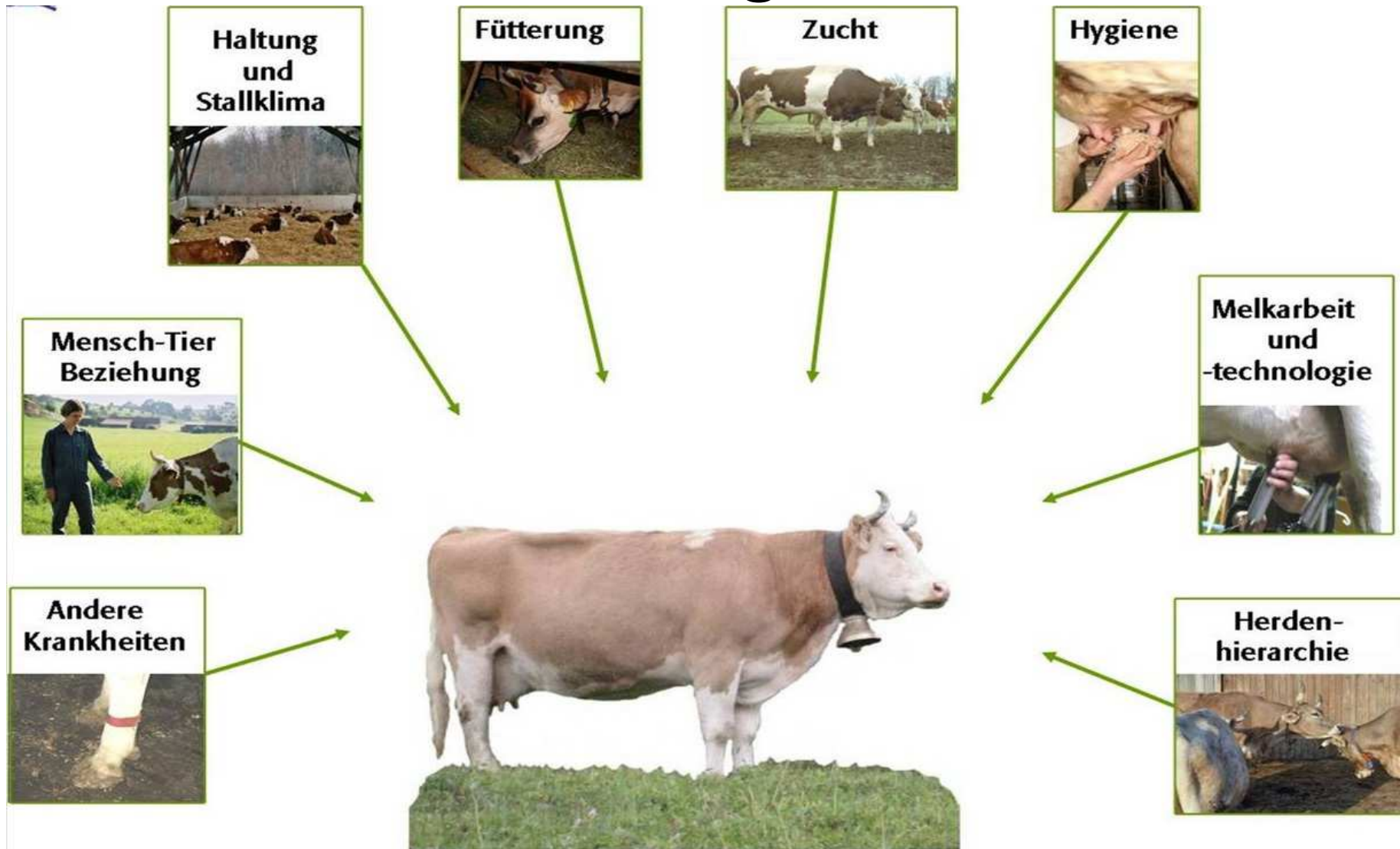
5. Unverarbeitete Milch und die entsprechenden Rohmilch-Produkte, gestützt auf eine gute landwirtschaftliche Praxis, werden zu einem wichtigen Faktor einer modernen, gesundheitsfördernden Ernährung.

6. Der sozial gerechte und ökologisch richtige Produzentenpreis wird für die Verarbeiter zu einem vom Konsumenten geforderten Marktvorteil.

7. An die zukünftige fortschrittliche Rindviehhaltung werden folgende Fragen immer intensiver gestellt :

- Mutter - Kind - Beziehung**
- Gerechter Preis für die Produzenten.**
- Ackerbau mit Wiederkäuer statt Ackerbau für Wiederkäuer**
- Langlebigkeit, regionale Züchtungen und robuste Rassen, Stierenhaltung, Hörner und soziale Interaktionen.**
- Reduktion der Tiermedizin auf absolutes Minimum. Antibiotikaverzicht in die Euter ist möglich.**
- Schonendste Verarbeitung sowohl im Milchsektor als auch im Fleischsektor:**
- Melken, Pumpen, Homogenisieren, Schlachten, Foodwaste, Packungen.**

Gesunde Milch aus gesunden Kühen



Buchstellentag Luxemburg 26.11.2018
Martin Ott